

Gewerbeausstellung GEA 14 (11.–13. April 2014) in Gümligen: Kulturelles Amuse-Bouche versus Bärnerplatte

Als Kulturschaffender aus unserer Gemeinde wird Peter Leu an der kommenden Gewerbeausstellung ein abwechslungsreiches und bekömmliches Menü anrichten.

Herr Leu, was machen Sie am 11. April 2014?

Peter Leu: Da muss ich nicht lange nachdenken: Ganz sicher renne ich an diesem Tag noch den fehlenden Utensilien für meinen Stand nach.

Welchen Stellenwert hat die GEA für Sie?

P.L.: Ich bin jetzt etwas pathetisch: Die GEA ist für mich ein Stück Heimat. Ich bin in Muri in einer Gewerfamilie aufgewachsen. Heute bin ich hier in der Produktion von Kunst tätig, also ein Gewerbetreibender im wahrsten Sinn des Wortes. An der GEA geniesse ich das «Dorfen», die Begegnungen mit Theaterfreunden, Mitbürgern und Bekannten. Ganz im Gegensatz zu den flüchtigen Hallo's und Grüsesch's in der Post oder beim Einkauf, kann ich an diesem Wochenende ohne Zeitdruck gute Gespräche führen.

Was wird an Ihrem Stand thematisiert?

P.L.: Die Besucher erhalten Einblick in einen Betrieb, der Kultur produziert, vermittelt oder veranstaltet. So unter anderem über die Leu-Eigenproduktionen, Gastspiele, die Aktivitäten der Kulturfabrikbigla und das Freilichttheater Moosegg. Wir werden mit der Ticketeria vor Ort sein, so können sich die Gäste über alle laufenden Produktionen informieren und sogar auch direkt Reservationen buchen.



Aktionskünstler Peter Leu (Bildmitte) faszinierte schon an der letzten GEA sein Publikum.

Bild: zVg.

Peter Leu

Jahrgang 1953

Arbeit:

Schauspieler, Regisseur, Schauspiel-Trainer, Produzent, Veranstalter

1975–1978 Hochschule für Musik und Theater, Bern (Abteilung Schauspiel)

ab 1978 diverse Engagements als Schauspieler und Regieassistent

1990 Gründung der Berner TheaterCompanie

1995 Gründung der Produktionsfirma LEU ENTERPRISES

1995–1999 künstlerischer Leiter des Zentralverbandes Schweizer Volkstheater (ZSV)

1997 Gründung des Freilichttheaters Moosegg

2000–2010 Mitglied der Programmkommission und der Jury der Theatertage Aarau (Festival)

2002–2004 Masterstudium «Kulturmanagement» an der Universität Basel

2009 Gründung der kulturfabrikbigla, 3507 Biglen

Freizeit:

Lesen, Piemont, Moto Guzzi, Kochen, Jazz, Segeln

Das tönt jetzt aber alles ein wenig nüchtern – gibt's denn auch etwas von Peter Leu selbst?

P.L.: Ja, sicher! Ohne meinen Dauerbrenner «Dinner for one», den ich an jedem Ausstellungstag mindestens einmal auf die Bühne bringe, muss niemand nach Hause gehen.

Aber das Publikum will sicher auch Aschi Rüeegsegger sehen – wird er an der GEA seine Aufwartung machen?

P.L.: Unbedingt: Zu seinen kurzen Talks auf dem roten Sofa wird er Promis rund um die GEA zu sich bitten.

Dürfen die Besucher auch selber aktiv werden?

P.L.: Für einmal dürfen sich Interessierte ans Lichtmischpult wagen und sich als Bühnen-Beleuchter mit einer eigenen Lichtshow versuchen.

Wie man Peter Leu kennt, hat er sicher noch andere Pfeile im Köcher?

P.L.: Ja, wir begrüßen Zauberer, Liedermacher und Comedians, die in kurzen Showblocks einen Querschnitt aus der Kleinkunst vermitteln werden.

Ein reiches Menü ist also angerichtet!

Was haben Sie denn sonst noch für Aufgaben an der GEA übernommen?

P.L.: Am Freitagabend werde ich den Vereinsabend im Festzelt moderieren.

www.leu-enterprises.ch
www.kulturfabrikbigla.ch
www.ticketeria.org
www.gea14.ch

Fritz Mäder

